

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Anwendungsbereich

1. Die AGB gelten für sämtliche Verträge und Vereinbarungen für Seminare.
2. Der Vertragspartner erhält vor Vertragsschluss Kenntnis von den AGB.
3. Mit Kenntnisnahme werden diese AGB vollumfänglich Vertragsbestandteil.
4. Eigene AGB des Vertragspartner, welche mit diesen AGB kollidieren, werden nicht Vertragsbestandteil. Vielmehr gelten die hiesigen AGB.

§ 2 Seminare

1. Seminare sind Wissensvermittlung und Selbsterfahrung in unterschiedlicher Tiefe, aber keine Therapie. Sollten Sie körperlich oder psychische erkrankt sein, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.
2. Eine psychotherapeutische oder sonstige Behandlung findet in diesen Seminaren nicht statt, und haben Selbsterfahrungscharakter.
3. Sollten in den Seminaren Unterrichtsmaterialien ausgegeben werden, wird vorher mitgeteilt, ob diese Bestandteil des Seminars oder gesondert zu vergüten sind.
4. Die Örtlichkeit des Seminars wird vom Verwender der AGB bestimmt, befindet sich jedoch immer in der Stadt des vor Vertragsschluss angegebenen Ortes.
5. Bei Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung der ursprünglich angegebenen Person des Seminarleiters steht es dem Verwender der AGB frei, eine andere gleich qualifizierte Person als Seminarleiter zu stellen.

§ 3 Kosten

1. Die Kosten für Seminare ergeben sich aus der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung des jeweiligen Angebots.
2. Seminare finden statt am dafür angegeben Ort. Eine Verlegung des Ortes innerhalb derselben Stadt ist jederzeit möglich. Eine Anreise erfolgt jeweils auf eigene Kosten und Verantwortung des Vertragspartners.
3. Seminare können jederzeit storniert werden. Bei kurzfristiger Stornierung vor dem vereinbarten Zeitpunkt fallen jedoch Stornogebühren an. Diese sind: ab 4 Wochen vor dem Termin: der halbe vereinbarte Preis, ab 2 Wochen vor dem Termin: der volle vereinbarte Preis
4. Bei Seminaren bleibt es dem Vertragspartner unbenommen, bei Stornierung eine Ersatzperson zu finden. Für den Fall, dass diese den vollen Seminarpreis trägt, entstehen dem Vertragspartner keine Stornogebühren.

§ 4 Zahlungsbedingungen

1. Kosten für Seminare sind fällig sieben Tage vor Beginn des Seminars.

2. Zahlungen sind zu leisten auf mein Konto.
3. Ein Verzug tritt ein direkt nach Ablauf der Fälligkeit.

§ 5 Datenschutz, Verschwiegenheit

1. Zur internen Nutzung werden die von den Vertragspartnern übermittelten Daten gespeichert. Der Vertragspartner erklärt sich mit Vertragsunterzeichnung damit einverstanden.
2. Sämtlichen gespeicherten Daten werden streng vertraulich behandelt und ohne Einverständnis des Vertragspartners nicht an Dritte weitergegeben.
3. Eine Verschwiegenheitsverpflichtung gilt insbesondere auch für medizinische Daten.
4. Sämtliche Informationen, welche dem Vertragspartner in den Seminaren zur Kenntnis gelangen und sich auf geschützte Verfahren, Konzepte, Methoden oder sonstiges beziehen, darf dieser nicht an Dritte weitergeben ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt gleichsam für Materialien, welche der Vertragspartner erhält.
5. Ein Verstoß hiergegen führt zu Schadensersatzansprüchen des Rechteinhabers gegen den Vertragspartner.
6. Die Seminarteilnehmer der MET-Grundseminare nach Franke erklären sich einverstanden, dass ihre Daten zu Verwertungszwecken der Franke2 Akademie, im Rahmen meines Lizenzvertrages mit der Franke 2 Akademie, von mir weitergeleitet werden

§ 6 Haftung

1. Jegliche Haftung wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.
2. Eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleibt somit unberührt.
3. Schädigungen durch Dritte während der Seminare hat allein dieser zu verantworten. Eine Haftung des Verwenders der AGB bleibt hier ausgeschlossen.
4. Sollte ein Anspruch gegen den Verwender der AGB geltend gemacht werden, welche ebenfalls gegenüber Dritten geltend gemacht werden kann, tritt der Vertragspartner bei Begleichung des Anspruchs diese Ansprüche an den Verwender der AGB ab.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen in ihrer Wirksamkeit unbeeinträchtigt bestehen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche wirksame, die dem Gewollten am nächsten kommt.
2. Änderungen der AGB werden dem Vertragspartner erst in dem Zeitpunkt wirksam, in dem er davon Kenntnis erhält. Bis dahin gelten die alten AGB weiter.
3. Der örtliche Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Kirchheim unter Teck.